

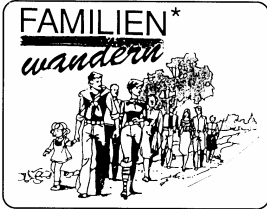


Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.02.01
Zielgruppenspezifische Angebote	
Mitglieder	
<p><i>Personen, die sich einem Verein anschließen, suchen Gemeinsamkeit und Austausch ihrer gleich gelagerten Interessen. Kontaktpflege und Informationsaustausch unter den Mitgliedern fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.</i></p>	
<p>Der Odenwaldklub bietet seinen Mitgliedern</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein vorbildlich markiertes Wandergebiet im Odenwald • Wandermagazin „Die Dorflinde“ als Vereinszeitschrift (4x im Jahr) • Versicherungsschutz bei Veranstaltungen • Bonus- und Zusatzpunkte bei Krankenkassen (z.B. Barmer) • Jahreswanderplan mit Wanderangeboten „in allen Facetten“ (Werktagswandern, Radwandern, Tagestouren, Wanderfahrten, Naturschutz, Kultur, Familienwandern etc.) • detailliertes Monatsprogramm mit Veranstaltungen und der jeweiligen Wanderbeschreibung (auch an Interessenten) • Information über Angebote des Gesamtklubs, der Deutschen Wanderjugend und des Deutsche Wanderverbandes (z.B. Ferienwanderungen, Jahreswege, Deutscher Wandertag) • Pflege von Kulturgut, regionalem Brauchtum, Heimatkunde • günstiges Einkaufen von Wanderkleidung usw. über den Nachweis der Mitgliedschaft (Mitgliedsausweis) sowie im OWK-Wanderladen (Wanderkarten, Broschüren, OWK-Geschenkartikel) • Hinweis auf Vorzüge der Mitgliedschaft im Odenwaldklub im Bekanntenkreis und auf den sozialen Aspekt • ein Wohlfühlklima, das die Eingliederung neuer Mitglieder erleichtert und für weitere „Mund-zu-Mund-Propaganda“ (Direktwerbung) sorgt. 	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.02.02
Zielgruppenspezifische Angebote <i>Rentner</i> Werktagswandern	
<p><i>Um nicht Berufstätigen und älteren Mitgliedern, die die sonntäglichen Tageswanderungen nicht mehr so gut bewältigen können, eine Bewegungsmöglichkeit zu bieten, eignen sich Wanderungen am Werktag.</i></p>	
<p>Werktagswanderungen, vielleicht immer am gleichen Werktag,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sollten kleine Wanderungen bis zu 3 Stunden Wanderzeit in die nähere Umgebung oder, unter Benutzung der preiswerten Gruppenfahrkarte des werktags eng getakteten, regionalen Verkehrsverbundes, auch Wander- ausflüge in benachbarte Regionen sein. • führen zum Kennenlernen der engeren Heimat, von Geschichte, Land und Leuten in der Region. • bedeuten Geselligkeit. Wandernd erfährt man das Neueste, tauscht Erfahrungen aus, schließt Freundschaften und schöpft Kraft für den Alltag. • können mit oder ohne Einkehr erfolgen. • sollten durch einen monatlich oder quartalsmäßig aufgestellten Wanderplan (mit Datum evtl. Busabfahrzeit, Wanderstrecke, Kilometerangabe, Einkehrmöglichkeit, Wanderführer, ggf. notwendige Anmeldung) bei Mitgliedern, Gästen und Presse bekannt gemacht werden • können das Wanderangebot durch Besichtigungen von Firmen, Institutionen und Anlagen, z. B.: Polizei, Rundfunk und Fernsehen, Industriebetrieben, Brauerei, Molkerei, Museen etc. ergänzen. • Beinhalten auch „gesellige“ Veranstaltungen: Kräppelkaffee, Aschermittwochsfischessen, Grillfest, Kartoffelfest, „Oktoberfest“ etc. 	


Angebote des Odenwaldklubs	02 02.02.03
Zielgruppenspezifische Angebote	
FAMILIEN wandern	
<p><i>Gerade die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist sehr „fordernd“ und muss mit viel Aufwand vorbereitet werden. Wenn dann auch noch Erwachsene „mitmischen“, ist das eine echte Herausforderung. Aber der Erfolg macht am Ende alle Mühen wett! Immer mehr Eltern erkennen, wie wichtig gemeinsame Unternehmungen für die ganze Familie sind.</i></p>	
<p>FAMILIEN wandern</p> <ul style="list-style-type: none"> • schließt Eltern und Kinder mehr zusammen • Wandern als intensives, gemeinsames Erlebnis eignet sich besonders, miteinander Freizeit zu gestalten • gemeinsames Tun hat einen hohen pädagogischen Wert • beim Wandern oder bei Familienfreizeiten auf so genannte Schlüsselerlebnisse für Kinder und Erwachsene achten • familienfreundliche und kindgerechte Wegstrecke für Wanderungen, Spaziergänge und Familien-Freizeiten sowie Aktivitäten in Familiengruppen aussuchen • mitreißende Titel auf der Einladung wie „Wanderung zum Kartoffelfeuer“, „Flieg mein Drache, flieg“, „Auf den Spuren des Ritters Kuni- bert“, „Märchenwanderung“, „Wandern mit Asterix und Obelix“ oder „Wir fahren mit der Bimmelbahn“ sollen zur Teilnahme an den Themen bezogenen FAMILIEN-Unternehmungen animieren. <p>Oberstes Ziel auf der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß, kein Zeitdrang, kein Leistungsdruck • nach Möglichkeit, auch einmal die spontanen Wünsche der Kinder umsetzen. 	
<p>Info-Material vom Odenwaldklub und der Deutschen Wanderjugend im OWK: „FAMILIEN wandern, Kinder erwünscht!“ / „FAMILIEN wandern, eine Arbeitshilfe für Wandervereine“ / „Im Spieleparadies“ (DWJ) / „100 Familienaktionen“ (DWJ). Lehrgänge und Tagungen runden das Unterstützungsangebot ab. Ortsgruppen, die Interesse am Aufbau von Jugend- und Familiengruppen zeigen, erhalten Unterstützung vom OWK-Vorstand</p>	





Deutsche Wanderjugend
im Odenwaldklub e.V.

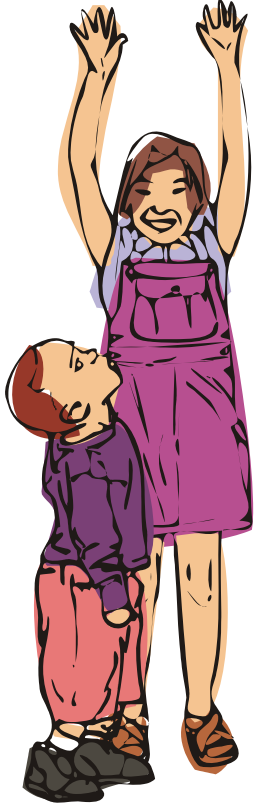
100 Familienaktionen

- | | |
|--|---|
| 1. Familienfreundliche Stadtführung | 51. Familienerlebniswanderung |
| 2. Rathausbesichtigung | 52. Familiendisco |
| 3. Museumsbesuch | 53. Fußballturnier |
| 4. Feuerwehrbesuch | 54. Wir kochen für Euch |
| 5. Polizeireiterstaffelbesuch | 55. Inliner – Falltechnik – Kurs |
| 6. Infostand am Wochenmarkt | 56. Muttertagsüberraschung |
| 7. Burg- oder Schlossbesichtigung | 57. Planwagenfahrt |
| 8. Olympische Spiele | 58. Märchenwanderung |
| 9. Wir machen Zirkus | 59. Stockbrot backen |
| 10. Piratenfest | 60. Waldweihnachten |
| 11. Asterix und Obelix | 61. Schlittschuhlaufen |
| 12. Tausend und eine Nacht | 62. Reiterhofbesuch |
| 13. Indianer sind in der Stadt | 63. Naturgartenbesuch |
| 14. Bachputzaktion | 64. Was krecht und fleucht im Wald |
| 15. Zeltlager | 65. Pilze sammeln |
| 16. Salzteig backen | 66. Bacholympiade |
| 17. Frühlingfest | 67. Eulenbeobachtung |
| 18. Vogelkundliche Wanderung | 68. Familien – Erlebniswanderung |
| 19. Mit dem Förster unterwegs | 69. Kanutour |
| 20. Wanderung um unser Dorf / Stadt | 70. Sonnenwendfeier |
| 21. Heilkräuter / Apotheke | 71. Kürbis aushöhlen |
| 22. Baumpflanzung | 72. Fahrradrally |
| 23. Kutschfahrten | 73. Barfußparcour , Barfußwandern |
| 24. Zeitungsherstellung und - besichtigung | 74. Boitoppflege |
| 25. S – Bahn fahren in der Großstadt | 75. Sternenhimmelwanderung |
| 26. Schnitzeljagd | 76. Halloweenparty |
| 27. Märchenerzähler/in, Gruselgeschichten | 77. Familienwochenende im Wanderheim |
| 28. Musizieren und Singen | 78. Besuch des Fernsehgarten in Mainz |
| 29. Fledermäuse beobachten | 79. Orchideenwanderung |
| 30. Karte und Kompass | 80. Vollmondwanderung |
| 31. Wege markieren | 81. Besuch beim Radio |
| 32. Volkstanzfest | 82. Klettertag |
| 33. Stadtspiel , Stadtquiz | 83. Besuch beim Imker |
| 34. Freibadbesuch | 84. Müllsammelaktion |
| 35. Kegelolympiade , Bowling | 85. kindgerechte Stadtführung |
| 36. T- shirt bemalen | 86. Naturkundequiz |
| 37. Fotowettbewerb (Meine Stadt) | 87. Herbstlaubwanderung |
| 38. Radtour ins Blaue | 88. Kartoffelfeuerwanderung |
| 39. Tag der offenen Natur | 89. Adventssingen |
| 40. Früh – Nachtwanderung | 90. Familienaktionstag (Werbung) |
| 41. Spielenachmittag | 91. PC – Kurs für Familien |
| 42. Von der Nacht in den Tag | 92. Ritterspiele |
| 43. Seifenkistenrennen | 93. Esel- oder Lamawanderung |
| 44. Bauernhofbesuch | 94. Wir bauen eine Solaranlage |
| 45. Osterhase suchen | 95. GPS – Geocaching (Moderne Schatzsuche) |
| 46. Laternenlauf , - wanderung | 96. Rodelausflug |
| 47. Drachenfes / Drachen bauen | 97. Kirchenturmbesteigung mit dem Pfarrer |
| 48. Iglu bauen | 98. Floß bauen |
| 49. Backofenfest | 99. Quellenwanderung |
| 50. Burgwochenende | 100. Vom Apfel bis zum Saft (Saftherstellung) |

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.02.05
<p>Zielgruppenspezifische Angebote</p> <p><i>Singles</i></p> <p><i>Als Einzelner erfährt man in der Wandergemeinschaft Sicherheit (Organisation und Orientierung) und Anschluss (Geborgenheit, Kontakte, Freundschaften).</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Wandern stellt eine attraktive Freizeitalternative vor allem für die zunehmende Zahl alleinstehender Menschen dar • Wer sein Leben lieber als Single verbringt, aus dem Arbeitsleben ausgeschieden ist oder seinen Lebenspartner verloren hat, findet in der Wandergemeinschaft Kontakt und Geborgenheit • „Wandern, zusammen wandern, erweckt schlummernde Tugenden: Mitgefühl, Teilnahme, Gemeingeist und Menschenliebe. Vervollkommnung geht daraus hervor.“ (Friedrich Ludwig Jahn – der Turnvater – tat diesen heute noch gültigen Ausspruch) 	 <p>© DWV</p>

Angebote des Odenwaldklubs	02 02.02.06
Zielgruppenspezifische Angebote	
<i>Berufstätige</i>	
<p><i>Für viele „Schreibtischberufe“ ist Wandern der körperliche Ausgleich. Für Stressgeplagte und körperlich hart Arbeitende ein seelischer Ausgleich, Entspannung und Erholung..</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Man muss sich, wenn man mit dem Odenwaldklub wandert, um nichts kümmern und bekommt beim Wandern auch noch interessante Sachen gezeigt und erklärt • Ferienwanderungen in Europa, Mittelmeerraum und andere Erdteile werden vom Deutschen Wanderverband (DWV) in einer Broschüre angeboten – sie können ruhig oder sportlich orientiert sein – an der Küste, im Mittel- oder Hochgebirge sein. Sie sind meist naturnah oder auch abends mit Kulturprogramm in einer Stadt • Das Motto heißt: „Deutschland wird fit – gehen Sie mit“ • Stichwort: „Wandern und Fitness“ – Hinweise und Informationen im Internet – www.odenwaldklub.de • Bei Bewegung in der Natur erhöht der Körper die Produktion stimmungsaufhellender Hormone und reduziert die von Stresshormonen – wird auch bei entsprechenden Therapien als Baustein eingesetzt • Über 100 ausgebildete und zertifizierte Wanderführer sorgen dafür, dass die historischen, kulturellen und naturkundlichen Besonderheiten auf und an den Wegen bei den Wanderteilnehmern ihre bereichernde Wirkung erzielen 	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.02.07
Zielgruppenspezifische Angebote	
<i>Schüler und Studenten</i>	
<p><i>Viele junge Menschen sind heute „global“ orientiert und wissen, auch dank Internet, gut Bescheid. Die eigene Heimatregion, Land, Leute, Natur, Kultur und Brauchtum und damit ihre „Wurzeln“ kennen nur Wenige. Aktionen sollen dies ändern.</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Wandern hilft, die eigene Region bewusst zu erleben • Förderung des Biotop- und Artenschutzes • Angebote für naturschonendes Freizeitverhalten im Angebot des Odenwaldklubs • Junge Generation will „Viel Freude – wenig Verein“, danach müssen Aktivitäten ausgelegt sein • Themenwanderungen naturkundlich, kulturell, historisch, Brauchtum o.ä. • Angebote für Nacht- und Fackelwanderungen • Unternehmungen mit „Action“, wie Skifahren, Segeln, Kanuwandern, Klettern (siehe 02.02.09 und 02.03.01) • Bildung von Neigungsgruppen und dessen Förderung • Angebote der Deutschen Wanderjugend nutzen • Organisation von Trekkingtouren sowie „Geocaching“ (02.03.06.) • Erlebniswanderungen, z.B. Schnitzeljagd, Vogelstimmenwanderung mit Ornithologen, Früh-/Nachtwanderung usw. • Mountainbike-Touren • Wandern und die Natur beobachten – Wandern in Naturparken 	

Angebote des Odenwaldklubs	02
	02.02.08
Zielgruppenspezifische Angebote	
<i>Kinder</i>	
<p><i>Kinder sind von Natur aus lern- und wissbegierig. Ihnen die Schönheiten von Natur und Heimat, Tiere und Pflanzen und Geschichte phantasievoll näher zu bringen, weckt ihr Interesse am Wandern. Volkslied und Laienspiel ergänzen die Eindrücke.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wanderungen müssen kindgerecht und –freundlich angeboten werden • Für Kinderbetreuung / Kinderspiele bei Wanderungen und Vereinsfesten muss Sorge getragen werden • Wandertage für Kindergärten und Grundschulen: Angebote von Kinderwanderungen mit Spielmöglichkeiten • Wandern und Naturbeobachtung, z.B. mit dem Förster oder Landwirt • Eine Wandergruppe ist eine Aktionsgemeinschaft und soll sich selbst verwirklichen • Wandern formt den Menschen ganzheitlich, für Kinder von entscheidender Bedeutung für den weiteren Lebenslauf • Mit der Gruppe Biotope anlegen und pflegen, Entwicklung beobachten • Erlebniswanderungen für Grundschüler, z.B. Stockbrot rösten, Kartoffelfeuer und dazu Gesang • Rutengehen: Unsichtbares erspüren – Wassersuche unter Anleitung • Über Feld und Flur mit dem Landwirt im Wechsel der Jahreszeiten • Waldführung für Sinne – Natur hautnah erleben – Erlebnispfade 	
<p>siehe auch beiliegende Information der Deutschen Wanderjugend: „Das Projekt Outdoor-Kids“ (02.02.10) und „Wandern mit Kindern und Jugendlichen – Abenteuer in der Natur“ (02.02.09)</p>	

Deutsche Wanderjugend im Odenwaldklub

Wandern mit Kindern und Jugendlichen - Abenteuer in und mit der Natur –

Wer sich am Wochenende auf Wanderschaft in unseren Mittelgebirgen begibt, der trifft in der Regel nicht allzu oft wandernde Kinder und Jugendliche. Wandern scheint „out“ zu sein, zumindest in organisierter Form. Wir können in unserer heutigen, schnelllebigen, konsumorientierter Zeit nicht mehr davon ausgehen, dass Jugendliche begeistert am Wanderprogramm der Ortsgruppe teilnehmen. Was ja nun auch nicht weiter erstaunt, denn welcher Jugendliche möchte seine Freizeit gerne mit über 50jährigen verbringen?

Uns muss es aber daran gelegen sein, Kinder und Jugendliche für das Wandern zu begeistern und sie in die Natur zu führen. Bevor sie die Natur schützen sollen, müssen sie die Natur ersteinmal kennenlernen. Ich kann nur das schützen, was ich kenne!

Wie aber kann eine Motivation für das Wandern aussehen? Jugend-Erlebnis-Pädagogik heißt die Antwort .



Die Jugend sucht in der Freizeit „Action“, sucht Erlebnis . In diesem Bereich gibt es mittlerweile zahlreiche Anbieter, die aus gutem Grund erfolgreich sind und bei Jugendlichen gut ankommen. Wer in Zusammenarbeit mit Erlebnispädagogik Angebote entwickelt, wird dafür schon etwas tiefer in die Tasche greifen müssen . Aber unter Umständen macht sich diese Investition bezahlt, wenn jüngere Menschen langfristig für unsere Natur und Aktivitäten in ihr begeistert werden. Was konkurriert denn mit Outdoorangeboten? Computer, Internet , Disco etc. . Alles Dinge , die kostenintensiv und techniklastig sind . Wer da glaubt, ohne eine entsprechende

Gegeninvestition auszukommen, der wird vermutlich nicht sonderlich viel Erfolg haben.

Entscheidend in der Diskussion ums Wandern mit Jugendlichen ist meines Erachtens, dass mit dem Oberbegriff „Wandern“ immer noch ein breites Spektrum an Aktivitäten zusammengefasst wird, dessen einzelne Formen durchaus attraktiv für Jugendliche sind. Es kann förderlich sein, den negativen Begriff „Wandern“ zu umgehen. Anstatt „Kanuwandern“ könnte im Jahresprogramm „Kanutour“ stehen oder der Kinderwandertag wird in Aktionstag umbenannt. Statt „Wandertour in Frankreich“ könnte es auch heißen: „Urlaubstrekking“.

Worte und Begriffe sind nicht unbedeutend, Inhalte und Organisationsformen aber weit wichtiger. Meines Erachtens ist der Schlüssel zum Erfolg bei Jugendlichen durch den Gehalt an Erlebnis zu beeinflussen. Man zeige mir einen Jugendlichen, der keinen Spaß an einer Kanutour oder Survivaltour hat. Der aus jugendlicher Sicht nicht interessante Odenwald kann bei einer Survivaltour, ohne im festen Haus zuschlafen und ohne unterwegs in einem Dorf halt zumachen, plötzlich attraktiv werden. Das ist doch genau der Grund, wieso sich die verschiedensten Pfadfindergruppen eines permanenten Zuspruchs erfreuen. Abenteuer werden hier erlebt und vermittelt.

Nun gibt es aber auch noch die Zielgruppe „Kind“. Wie kann eine Wanderung zum Erlebnis, zum Abenteuer für Kinder werden? Kinder sind von Natur aus neugierig und oft an vielem interessiert, was sich ihnen am Wegesrand bietet. Man sollte ihnen während der Wanderung Gelegenheit bieten, ihre Neugier und ihren Erkundungstrieb nachzukommen. Man sollte am besten die Wanderung schon bei der Planung mit „Kinderaugen“ organisieren.

Man sollte überlegen, welchen Weg bzw. welche Möglichkeiten eines interessanten Stopps sich anbieten – eine Burg, ein Bach, eine Höhle, ein Fels zum Klettern, um nur einige Begebenheiten zu nennen, die Kinder faszinieren. Kleine Spiele, die man je nach Situation und Ort während der Wanderung einfließen lässt, helfen das Interesse der Kinder aufrecht zu erhalten. Außerdem sollte bei einer kindgerechten Wanderung das Tempo an die Kinder angepasst sein. Kinder finden es also dort spannend, wo etwas los ist, wo Spiel, Spaß und Action angeboten werden.

Wenn wir in diesem Sinne Jugenderlebnispädagogik im Hinblick auf Wandern und Naturschutz verstehen, dann leisten wir einen Beitrag zur Umwelterziehung. Durch diese Art der Umwelterziehung werden Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewusstem Handeln fähig.

Text : Alexander Mohr

Das Projekt Outdoor-Kids

Kinder sind von sich aus neugierig und Neugier ist ein starkes Motiv. Sie steht am Anfang jeden Interesses, jeder Untersuchung, jeder Hinwendung. Für die kindliche Entwicklung spielt diese Neugier eine außerordentlich große und wichtige Rolle. Kinder wollen nicht nur entdecken, erobern, erforschen, sie müssen es einfach, um ihren Platz in der Welt zu finden.

Ideen und Motivation zum Naturerleben

Wir wollen Kindern die Gelegenheit geben, ihre Neugier zu befriedigen und ihre persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Um diesen Zielen näher zu kommen, haben wir das Projekt Outdoor-Kids ins Leben gerufen.

Das Projekt setzt sich aus drei Teilen zusammen: Dem Praxishandbuch mit vielen Anregungen, Spielideen und Tourvorschlägen, dem Abzeichen für aktive Outdoor-Kids und eine Internetseite. Outdoor-Kids ist ein eindringliches Plädoyer für Naturerlebnisse, da Kinder unseres Erachtens Zugang zu elementaren Naturerfahrungen haben sollten.

Mit dem Projekt Outdoor-Kids möchten wir Kinder, GruppenleiterInnen und PädagogInnen Lust und Mut machen auf Entdeckungsreise zu gehen.

Das Praxishandbuch

Auf 200 Seiten gibt es jede Menge Praxisbeispiele, Wandertipps, Ideen für Naturerlebnisspiele, Rezepte für Naturküche, Bau- und Bastelanleitungen. Darüber hinaus geben wir Einblick, warum Kinder Raum brauchen für freies Spiel und welche Rolle Natur dabei spielt. Aufgeteilt in 7 thematische Kapitel und farbig illustriert macht das Praxishandbuch Outdoor-Kids schon beim Lesen Lust auf Abenteuer in der Natur.

Das Praxishandbuch ist zu bestellen bei:
 Deutsche Wanderjugend
 Wilhelmshöher Allee 157
 34121 Kassel
 Fon: 0561.400 49 80



Outdoor-Kid Abzeichen

Du spielst und bewegst dich gern draußen, gehst auf Entdeckungsreise durch die Natur, möchtest wissen, was im Wald und auf der Wiese wächst und lebt? Super, denn nicht alle Kinder sind gern draußen unterwegs, wandern, schauen sich ihre unmittelbare Umgebung und die Natur genau an und können Pflanzen und Tiere sogar benennen. Noch weniger selbstverständlich ist es, dass die Kids sich mit Karte und Kompass orientieren können, ein Lagerfeuer anzünden oder ein Zelt aufbauen können.

Das Outdoor-Kid-Abzeichen als Anerkennung

Wir möchten die Kids, die draußen gemeinsam unterwegs sind und sich für ihre Umwelt interessieren, mit dem Outdoor-Kid-Abzeichen auszeichnen. Daher haben wir in Zusammenhang mit dem Praxishandbuch Outdoor-Kids Anforderungen für eine Auszeichnung entwickelt.

Werde selbst ein Outdoor-Kid

Wenn du die Aufgaben und Anforderungen für das Abzeichen erfüllst, wirst du zum Outdoor-Kid ernannt. Du bekommst eine Urkunde und ein Stoffabzeichen für deinen Rucksack oder Pulli.

Was du tun musst, um das coole Outdoor-Kid-Abzeichen zu bekommen?

Anforderungen

Hier findest du die Anforderungen, die du erfüllen musst, um das coole Outdoor-Kids-Abzeichen zu erhalten. Außerdem finden Eltern und GruppenleiterInnen der Wanderjugend Informationen und Hinweise, wie sie Outdoor-Kid-Veranstaltungen ausrichten und wie sie die kostenfreien Abzeichen und Urkunden bekommen können.

1. Wandern und unterwegs sein

Die Kids müssen:

- eine Fußwanderung, die dem 1,5-fachen des Lebensalters entspricht
- oder eine Kanuwanderung, die dem 1-fachen des Lebensalters entspricht
- oder eine Radwanderung, die dem 3-fachen des Lebensalters entspricht, absolvieren. Z .B. ein/e 8-jährige/r muss $8 \times 1,5 \text{ km} = 12 \text{ km}$ Fußstrecke zurücklegen.

2. Naturkunde

- Pro Lebensjahr müssen die Kids eine Pflanze (Baum, Strauch, Wiesenblume)
- und/oder eine Tierspur sicher bestimmen. Die TeilnehmerInnen dürfen die Pflanzen bzw. Tierspuren selbst auswählen.
Z. B. muss ein/e 8-jährige/r acht selbst gesuchte Pflanzen mit dem Namen benennen können.

Zusätzliche Aufgaben ab dem 9. Lebensjahr

3. Draußen und sich zu helfen wissen

- Ein Lagerfeuer muss selbstständig entfacht werden und grundlegende Sicherheitshinweise für Feuerstellen bekannt sein
- oder ein Zelt soll (zu zweit) aufgebaut bzw. eine Notunterkunft (Hütte aus Zweigen) gebaut werden
- Bei großen Veranstaltungen (mehr als 15 Kinder) kann alternativ eine Müllsammel-Aktion oder Ähnliches während der Wanderung durchgeführt werden.

4. Orientierung

- Auf einer vorgegebenen (einfachen) Wanderstrecke (etwa 2 km) muss der Weg mittels Karte und Wegzeichen selbst gefunden werden. Wer möchte, kann einen Kompass benutzen.

Hinweis zu den Anforderungen

Wir wissen, es ist nicht immer möglich, die Anforderungen eins zu eins auf eure Rahmenbedingungen zu übertragen, z. B. fünf verschieden lange Wanderrouten für fünf Altersklassen auszuarbeiten. Wir bitten euch dennoch, die Anforderungen weitestgehend umzusetzen und bei Änderungen oder Ergänzungen zuerst Rücksprache mit der Deutschen Wanderjugend Bund zu halten. Wir unterstützen euch gern bei der Erstellung eines passenden Programms für Outdoor-Kids.



Outdoor-Kid Erlebnisrucksack

Ein Rucksack zum Spielen, Naturerkunden, Lernen, Erfahren...

Für alle, die mit ihrer Kindergruppen eine Outdoor-Kid Aktionen planen, ist dieser Rucksack eine echte Bereicherung.

Der Outdoor-Kid Erlebnisrucksack kann von Mitgliedern kostenfrei bei der Deutschen Wanderjugend ausgeliehen werden.

Deutsche Wanderjugend
 Wilhelmshöher Allee 157
 34121 Kassel
 Fon: 0561.400 49 80

www.outdoor-kids.de- Das geht

Was geht? - Oder welche Aktivität kann ich mit meiner Kindergruppe durchführen? Fragen dieser Art stellen sich wohl alle ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen das eine oder andere Mal. Daher möchten wir euch in der Rubrik „Das geht“ Spiele, Ideen und Aktivitäten für Outdoor-Kids vorstellen.

Als Ergänzung zu dem Praxishandbuch Outdoor-Kids findest du verschiedene Arbeitsblätter, Bauanleitungen, Sachensuchlisten, Rezepte etc. zum Herunterladen.

Zusätzlich stellen wir hier monatlich eine neue Aktivität, ein Spiel oder eine Bau- und Bastelaktion vor.